# Verhaltensauffälligkeiten

## Collaboration matters

EINE SERIE VON DREI THEMATISCHEN BERICHTEN

**2025** — 1 **School** matters

**2026** — 2 **Context** matters

**2026** — 3 **Collaboration** matters

**Kooperation mit:** DJI | HfH

| Deutsches Jugendinstitut **(DJI)** | Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik **(HfH)** |
|---|---|

### Meta-Analysen: schulische Interventionen

1

Thematischer Bericht OEJQS zu schulischen Interventionen
**School matters**

### Meta-Analyse: außerschulische Interventionen

2

Focus-On OEJQS zu außerschulischen Interventionen
**Context matters**

1 + 2

| Expertengespräche | Fokusgruppen | Fragebogen CI |
|---|---|---|
| | CI · EF · ES | |

3

Thematischer Bericht OEJQS zur Situation in Luxemburg
**Collaboration matters**

INCLUSION & PARTICIPATION

# Die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten in Luxemburg – Collaboration matters

## Methodik

**Quantitative Befragung**

Befragung CI-Präsident*innen
**93%** der Grundschulen
**63%** der Sekundarschulen

**Fokusgruppen**

3 Fokusgruppen mit CI-Präsident*innen, Akteuren der Grund- und Sekundarschule sowie der Kinder– und Jugendhilfe

**Internationale Forschung**

Einordnung der Luxemburger Befunde in den internationalen Kontext

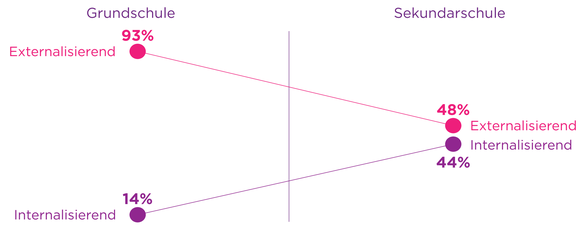
## 1. Was wissen wir über die Schüler*innen?

**1 von 7 Kindern (10-19 Jahre) leidet weltweit an einer psychischen Störung** *(S. 30)*

**Die psychosomatischen Beschwerden nehmen zu in Luxemburg** *(S. 31)*

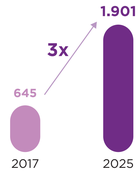
33% (2010) → 40,1% (2018) → 48,8% (2022)

**Diagnostizierte Auffälligkeiten in Luxemburger Schulen**
*(Wahrnehmung der CI-Präsident*innen, häufig bis sehr häufig, S. 26)*




## 2. Was wird umgesetzt, um die Schüler*innen zu unterstützen?

**Personalressourcen haben sich verdreifacht** *(S. 45)*:




Die Einzelteile des Systems sind tragfähig. Ihr volles Potenzial können sie entfalten durch engere Vernetzung, klare Strukturen und eine kohärente Strategie für bestehende und künftige Ressourcen.

**Breites Angebot an Konzepten in Luxemburgs Schulen vorhanden:**

Prävention · Frühintervention · Krisenintervention

**Strukturelle Lücken:**

⚠ Lokal · ⚠ Reaktiv · ⚠ Nicht evaluiert

## 3. Wie wird zusammengearbeitet, um die Schüler*innen zu unterstützen?

CI-Präsidentinnen sehen noch **strukturelle Lücken bei der Integration von Schüler*innen** der Regelschule in eine externe Einrichtung *(S. 55)*

Die **Koordination** zwischen den Akteuren funktioniert gut.

*Grundschule*
nicht einverstanden **62%**

*Sekundarschule*
nicht einverstanden **23%**

Die **Kommunikation** zwischen den Akteuren funktioniert gut.

*Grundschule*
nicht einverstanden **33%**

*Sekundarschule*
nicht einverstanden **32%**

## Empfehlungen

- **Koordination & Fallsteuerung verbindlich organisieren**
- **Informationskontinuität & Monitoring sichern**
- **Mehrstufige Unterstützungsmodelle systematisch etablieren**
- **Multiprofessionelle Verständigung & Kompetenzentwicklung stärken**

**Kernbotschaft:** Die Einzelteile des Systems sind überwiegend tragfähig, aber ihr Zusammenspiel noch nicht.

Hier geht es zum vollständigen Bericht:

OBSERVATOIRE NATIONAL DE L'ENFANCE, DE LA JEUNESSE ET DE LA QUALITÉ SCOLAIRE

OEJQS, Oktober 2026